

Allgemeine Angaben zu den eingesetzten Wärmemengenzählern (WMZ) der STW AG

WMZ im Heißwassernetz Würzburg und Warmwassernetz Hubland (>50 kW)

Die Messung im Heizwassernetz erfolgt mittels Ultraschallverfahren im Rücklauf. Die Möglichkeit der Fernübertragung ist gegeben.

bis m ³ /h	DN - WMZ	Qn	Nennweite, Passstück Flansch PN 25	Anzahl Löcher im Flansch	Baulänge [mm]	Fühlerlänge [mm]	Fühlerart
0,6	DN 20	0,6	DN 20	4	190	38	Direkt tauchend
1,5	DN 20	1,5	DN 20	4	190	38	Direkt tauchend
2,5	DN 20	2,5	DN 20	4	190	38	Direkt tauchend
3,5	DN 25	3,5	DN 25	4	260	100	Indirekt tauchend
6,0	DN 25	6,0	DN 25	4	260	100/150	Indirekt tauchend
10,0	DN 40	10,0	DN 40	4	300	100/150	Indirekt tauchend
15,0	DN 50	15,0	DN 50	4	270	100/150	Indirekt tauchend
25,0	DN 65	25,0	DN 65	8	300	150	Indirekt tauchend
40,0	DN 80	40,0	DN 80	8	300	150	Indirekt tauchend

Tabelle 1: Eingesetzte Wärmemengenzähler bei der STW AG

WMZ für die Warmwassernetze (≤ 50 kW): Hubland, Heuchelhof und Rottendorf

Die Messung im Warmwassernetz erfolgt im Rücklauf mittels Ultraschallverfahren mit integriertem Rücklauf-Fühler. Für den Vorlauf-Fühler ist eine Verschraubung M 10x1 im Vorlauf vorzusehen.

bis m ³ /h	DN - WMZ	Qn	Nennweite, Passstück	Art der Verbindung	Baulänge [mm]	Fühlerpaar Pt500	Fühlerart
0,6	DN 15	0,6	DN 15	gesteckt	110	45 mm x Ø 5,2 mm	direkt tauchend
1,5	DN 15	1,5	DN 15	gesteckt	110	45 mm x Ø 5,2 mm	direkt tauchend
2,5	DN 20	2,5	DN 20	gesteckt	110	45 mm x Ø 5,2 mm	direkt tauchend

Tabelle 2: Eingesetzte Wärmemengenzähler bei der STW AG

Hinweise für den Einbau der Tauchhülsen und Tauchfühler

Grundsätzlich sind bei allen Bauteilen die technischen Vorgaben und Richtlinien, sowie das AGFW – Merkblatt FW 202 „Auswahl und Einbau von Temperaturfühlern für Messgeräte für thermische Energie (Wärme- und Kältezähler)“ zu beachten.

- **Wärmemengenzähler Qn 0,6 – 2,5**

Die Tauchfühler dieser Wärmemengenzähler **tauchen direkt** mindestens zu 50 % in das Medium ein. Für die Tauchfühler werden Adapter oder M 10 x 1 Anschluss benötigt. Falsch eingebrachte Tauchfühler müssen abgeändert werden, da sonst die Messung der Wärmemenge fehlerbehaftet sein kann.

Anlage 5



Wärmemengenmessung im Heizwassernetz

- **Wärmemengenzähler Qn 3,5 – 40**
Auch hier gilt, dass die Tauchfühler mindestens zu 50 % in das Medium eintauchen müssen. Falsch eingebrachte Tauchhülsen müssen abgeändert werden, da sonst die Messung der Wärmemenge fehlerbehaftet sein kann.